

[6171.] Unterm Heutigen versandte ich an alle Handlungen, mit welchen ich in Rechnung stehe, und welche unverlangte Nova annehmen — andere bitte ich zu verlangen:

In 4. bis 6 wöchentlichen Heften
von 4 Bogen (64 Seiten) Noten-
druck.

Deutsche Liederhalle.

Jedes Heft zu nur 24 Kr. rhein.
oder 7½ Ngr.

Vollständigste Sammlung der beliebtesten älteren und neueren, sowie bisher noch ungedruckter Lieder und Gesänge.

(Soldaten-, Kriegs- und Heldenlieder; Vaterlands- und Bundeslieder; Studenten-, Trink- und Tafel-, gesellschaftliche Lieder; Frühlings- und Wander-, Jagd- und Schützenlieder; Lieder der Liebe; Ständchen, Balladen und Romanzen, Volkslieder u. s. w. u. s. w.)

mit mehrstimmigen Melodien in Notendruck

und mit Beiträgen der ersten deutschen Gesangs-Componisten herausgegeben von


J. H. Täglichbeck,

fürstl. Hofkapellmeister in Hechingen.

Erstes Heft, 29 Lieder u. Gesänge enthaltend. — Prospective. — Plakate. — Subscriptionslisten mit Probeheft.

33½ Procent Rabatt und

auf 6 Exemplare = 1 Frei-Exemplar	auf 60 Exemplare = 20 Frei-Exemplare.
" 10 " = 2 "	" 70 " = 24 "
" 20 " = 5 "	" 80 " = 28 "
" 30 " = 8 "	" 90 " = 32 "
" 40 " = 12 "	" 100 " = 36 "
" 50 " = 16 "	u. s. w.

 Diese Bedingungen gelten natürlich nur bei **auf einmal** und **fest** genommenen Parthieen.

Meinen verehrten Herren Collegen lege ich hiermit ein Unternehmen vor, welches, wie wohl kaum irgend ein anderes, eine thätige Verwendung glänzend zu belohnen und einen mehrjährigen sicheren Gewinn abzuwerfen geeignet ist. Es ist nichts so populär, im weitesten Sinne des Wortes, wie der Gesang, und ein Liederbuch in der Weise, wie es hier geboten wird, nach den Bedürfnissen der jetzt so ausgebreiteten musikalischen Bildung, mit mehrstimmigen Melodien, ein wahres Bedürfnis. Abnehmer dafür finden Sie in den höchsten bis zu den untersten Ständen, fast in jeder Familie, in Stadt und Land, überall bei Freunden des Gesanges und heiterer Geselligkeit, wenn Sie denselben nur durch Anzeigen, oder durch Vorlegung der Subscriptions-Listen mit dem Probehefte oder des Werkes selbst, von demselben Kenntniß geben wollen. Bei einiger Bemühung kann selbst in den kleinsten Wirkungskreisen ein bedeutender Absatz erzielt werden.

Das zweite Heft versende ich in gleicher Anzahl bis Mitte December; die folgenden in neue Rechnung 1842, nachdem ich mir Angabe Ihres ungefähren Bedarfs erbeten und erhalten haben werde.

Stuttgart, 15. November 1841.

Verlagshandlung von Karl Göpel.

[6172.] So eben hat die Presse verlassen:

Wurst, N. J., die zwei ersten Schuljahre 2c. 2c.

Dritte, mit der zweiten wörtlich gleichlautende Auflage.

gr. 8. 3 fl. 30 kr. = 2 1/2 fl.

und sind darauf eingegangene Aufträge expedirt. In Leipzig halte ich stets Vorrath.

Neutlingen.

J. C. Mäcken jun.

[6173.] **Das Geschäfts-Reglement für die Subalternen Büreaus der königl. Gerichte vom 3. August 1841. Preis 7½ Ngr.**

Da der Vorrath von vorstehendem Werkchen zur allgemeinen Versendung nicht ausreichte, so sandten wir dasselbe nur an diejenigen Handlungen, welche sich für unsern bisherigen juristischen Verlag thätig verwendet haben. Herr J. G. Mittler in Leipzig liefert davon auf Verlangen à condition.

Breslau, den 1. November 1841.

F. E. C. Leuckart.

[6174.] Ende October versandte ich zur Forts. und pro nov., jedoch sehr mäßig:

Oratores Attici, ed. Baiter et Sauppe. Fasc. IV.

Royal 8. Subscr. Pr. netto à 2 fl. od. 1 1/4 fl.

Dieselben, kl. Schulausgabe, Demosthenes, vol. I. II.

br. à 48 kr. od. 15 Ngr (12 ggr), Aeschines, br. à 1 fl.

4 kr. od. 20 Ngr (16 ggr.)

Straub, Geometrie für höhere Volksschulen und für

Schullehrerseminarien. gr. 8. mit 5 Figurentaf. 1 fl. od.

18 3/4 Ngr (15 ggr.)

Bandlin, Dr. J. B., Sieg der Tugend oder Rettung

und Wiedersehen. Nebst Zulagen für Geschichts- und

Sagenfreunde. Ein Neujahr- und Festgeschenk. 16.

br. 30 kr.

Handlungen welche davon nicht bekommen haben, bitte ich à cond. zu verlangen.

Zürich, im November 1841.

E. Höhr.